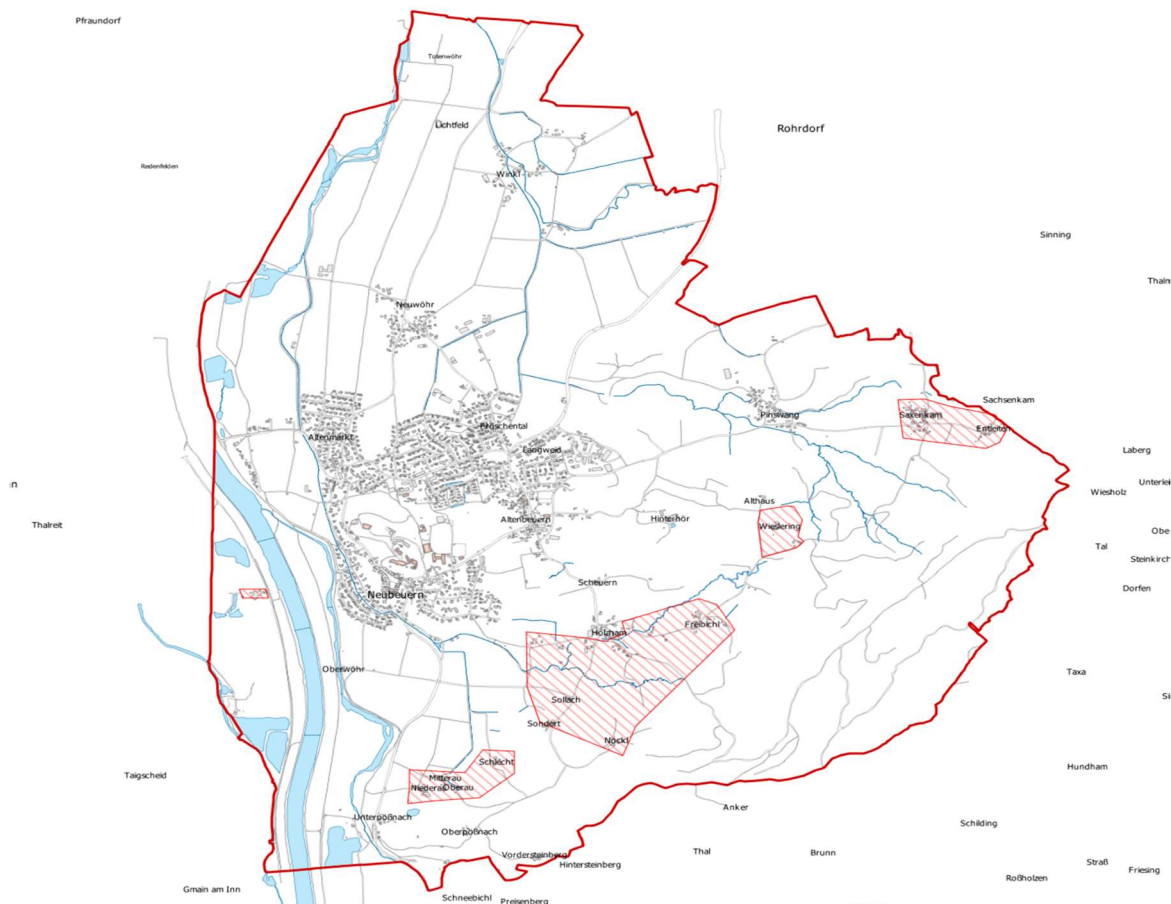




Anlage zur Bekanntmachung Auswahlverfahren Neubeuern vom 13.03.2018

Übersicht und Detaildarstellungen der Erschließungsgebiete



	Bandbreite Download	Bandbreite Upload
Bereich Au, Entleiten, Freibichl, Holzham, Mitterau, Nockl, Saxenkam, Schlecht, Sollach, Sondert	<ul style="list-style-type: none"> • Teilweise mindestens 50 MBit/s • flächendeckend mindestens 30 MBit/s 	mindestens 2 MBit/s
Bereich Wieslering, Neubeuern-Werkstraße	<ul style="list-style-type: none"> • mindestens 100 MBit/s 	mindestens 10 MBit/s

Tabelle: Übersicht über die zu erzielenden Bandbreiten



Bereich Au, Schlecht:

Nach dem Auf- bzw. Ausbau sollen in diesem Bereich Übertragungsraten in mindestens doppeltem Umfang¹ der Übertragungsraten (Upload und Download) gemäß der Darstellung des Ergebnisses der Markterkundung für alle möglichen Endkunden, die noch nicht mit Bandbreiten nach Nr. 1.2 Satz 3 BbR versorgt werden und Übertragungsraten von mindestens 50 Mbit/s im Download für einen Teil und nicht weniger als 30 Mbit/s im Download für alle möglichen Endkunden sowie Upload-Geschwindigkeiten, die viel höher sind als bei Netzen der Breitbandgrundversorgung (mindestens 2 Mbit/s) zu Verfügung stehen.

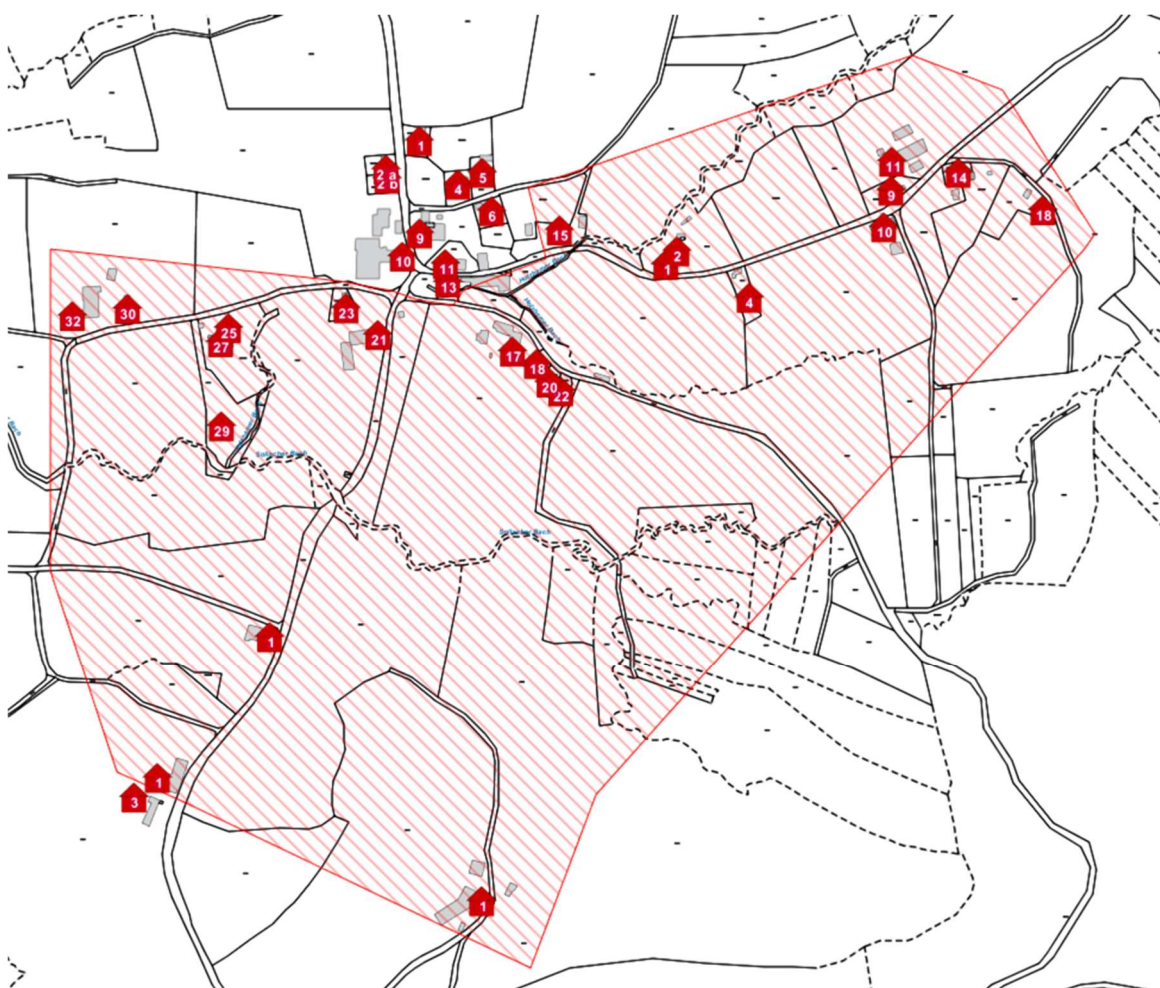


¹ Wenn der geförderte Ausbau als Nebeneffekt die Breitbandversorgung von einzelnen Anschlüssen verbessert, ohne dass für diese Anschlüsse die Bandbreitenverdoppelung erreicht wird, ist dies unschädlich, sofern für diese Anschlüsse keine zusätzlichen, staatlich finanzierten Investitionen durchgeführt werden.



Bereich Freibichl, Holzham, Nockl, Sollach, Sondert:

Nach dem Auf- bzw. Ausbau sollen in diesem Bereich Übertragungsraten in mindestens doppeltem Umfang² der Übertragungsraten (Upload und Download) gemäß der Darstellung des Ergebnisses der Markterkundung für alle möglichen Endkunden, die noch nicht mit Bandbreiten nach Nr. 1.2 Satz 3 BbR versorgt werden und Übertragungsraten von mindestens 50 Mbit/s im Download für einen Teil und nicht weniger als 30 Mbit/s im Download für alle möglichen Endkunden sowie Upload-Geschwindigkeiten, die viel höher sind als bei Netzen der Breitbandgrundversorgung (mindestens 2 Mbit/s) zu Verfügung stehen.



² Wenn der geförderte Ausbau als Nebeneffekt die Breitbandversorgung von einzelnen Anschlüssen verbessert, ohne dass für diese Anschlüsse die Bandbreitenverdoppelung erreicht wird, ist dies unschädlich, sofern für diese Anschlüsse keine zusätzlichen, staatlich finanzierten Investitionen durchgeführt werden.



Bereich Entleiten, Saxenkam:

Nach dem Auf- bzw. Ausbau sollen in diesem Bereich Übertragungsraten in mindestens doppeltem Umfang³ der Übertragungsraten (Upload und Download) gemäß der Darstellung des Ergebnisses der Markterkundung für alle möglichen Endkunden, die noch nicht mit Bandbreiten nach Nr. 1.2 Satz 3 BbR versorgt werden und Übertragungsraten von mindestens 50 Mbit/s im Download für einen Teil und nicht weniger als 30 Mbit/s im Download für alle möglichen Endkunden sowie Upload-Geschwindigkeiten, die viel höher sind als bei Netzen der Breitbandgrundversorgung (mindestens 2 Mbit/s) zu Verfügung stehen.

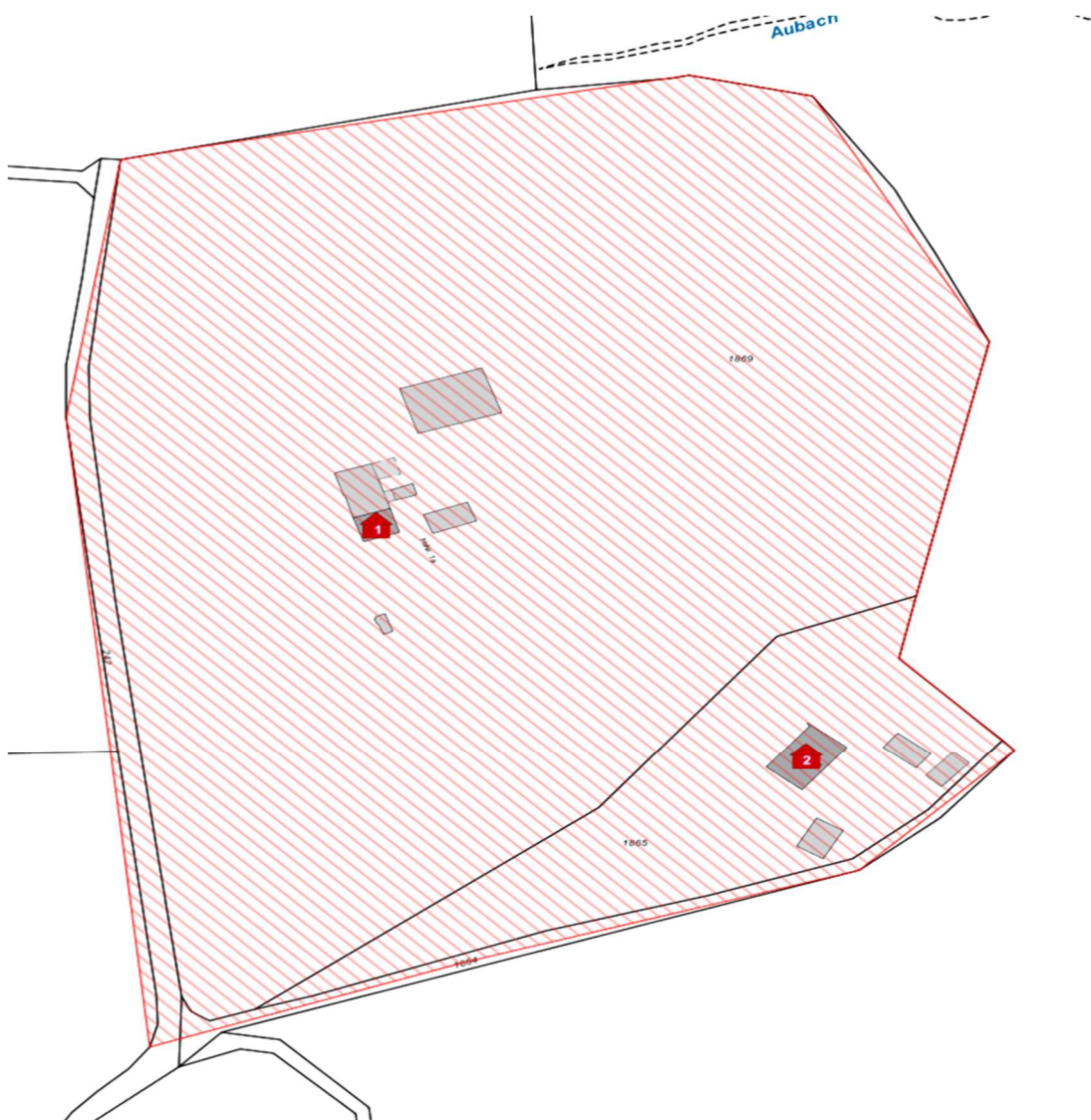


³ Wenn der geförderte Ausbau als Nebeneffekt die Breitbandversorgung von einzelnen Anschlüssen verbessert, ohne dass für diese Anschlüsse die Bandbreitenverdoppelung erreicht wird, ist dies unschädlich, sofern für diese Anschlüsse keine zusätzlichen, staatlich finanzierten Investitionen durchgeführt werden.



Bereich Wieslering:

Nach dem Auf- bzw. Ausbau sollen in diesem Bereich Übertragungsraten in mindestens doppeltem Umfang⁴ der Übertragungsraten (Upload und Download) gemäß der Darstellung des Ergebnisses der Markterkundung für alle möglichen Endkunden, die noch nicht mit Bandbreiten nach Nr. 1.2 Satz 3 BbR versorgt werden und Übertragungsraten von mindestens 100 Mbit/s im Download und von mindestens 10 Mbit/s im Upload für alle möglichen Endkunden sowie Upload-Geschwindigkeiten, die viel höher sind als bei Netzen der Breitbandgrundversorgung (mindestens 2 Mbit/s) zu Verfügung stehen.

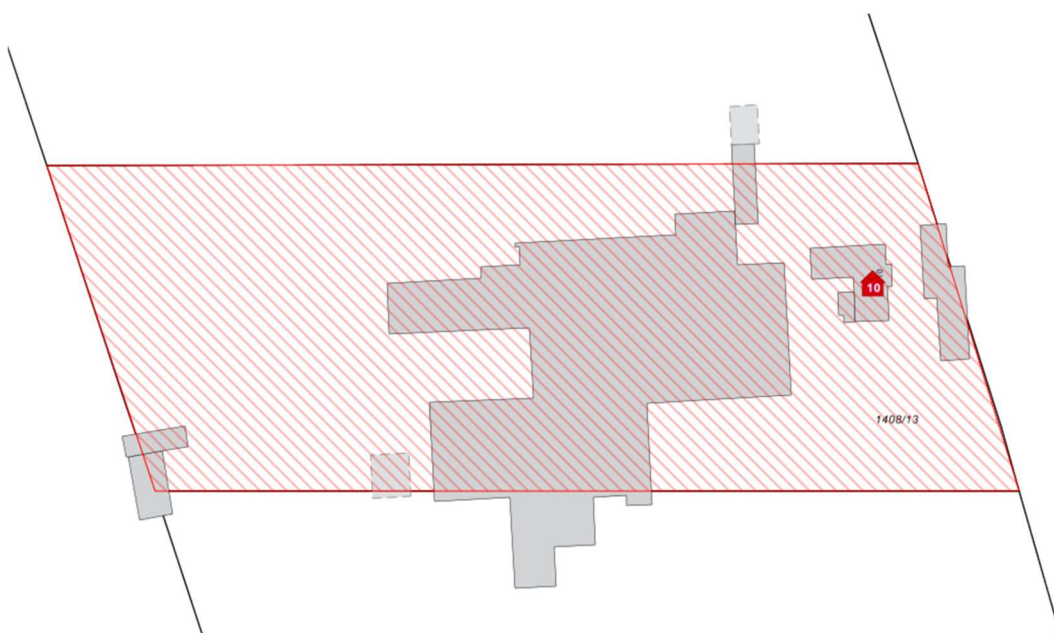


⁴ Wenn der geförderte Ausbau als Nebeneffekt die Breitbandversorgung von einzelnen Anschlüssen verbessert, ohne dass für diese Anschlüsse die Bandbreitenverdoppelung erreicht wird, ist dies unschädlich, sofern für diese Anschlüsse keine zusätzlichen, staatlich finanzierten Investitionen durchgeführt werden.



Bereich Neubeuern-Werkstraße:

Nach dem Auf- bzw. Ausbau sollen in diesem Bereich Übertragungsraten in mindestens doppeltem Umfang⁵ der Übertragungsraten (Upload und Download) gemäß der Darstellung des Ergebnisses der Markterkundung für alle möglichen Endkunden, die noch nicht mit Bandbreiten nach Nr. 1.2 Satz 3 BbR versorgt werden und Übertragungsraten von mindestens 100 Mbit/s im Download und von mindestens 10 Mbit/s im Upload für alle möglichen Endkunden sowie Upload-Geschwindigkeiten, die viel höher sind als bei Netzen der Breitbandgrundversorgung (mindestens 2 Mbit/s) zu Verfügung stehen.



⁵ Wenn der geförderte Ausbau als Nebeneffekt die Breitbandversorgung von einzelnen Anschlüssen verbessert, ohne dass für diese Anschlüsse die Bandbreitenverdoppelung erreicht wird, ist dies unschädlich, sofern für diese Anschlüsse keine zusätzlichen, staatlich finanzierten Investitionen durchgeführt werden.



Tabelle der zu erschließenden Gebäude mit teilweise mindestens 50 MBit/s und flächendeckend mindestens 30 MBit/s im Download:

plz	ort	ortsteil	strasse	hnr
83115	Neubeuern	Au	Niederau	1
83115	Neubeuern	Au	Oberau	1
83115	Neubeuern	Entleiten	Entleiten	1
83115	Neubeuern	Entleiten	Entleiten	2
83115	Neubeuern	Freibichl	Freibichl	1
83115	Neubeuern	Freibichl	Freibichl	2
83115	Neubeuern	Freibichl	Freibichl	4
83115	Neubeuern	Freibichl	Freibichl	9
83115	Neubeuern	Freibichl	Freibichl	10
83115	Neubeuern	Freibichl	Freibichl	11
83115	Neubeuern	Freibichl	Freibichl	14
83115	Neubeuern	Freibichl	Freibichl	18
83115	Neubeuern	Holzham	Holzham	15
83115	Neubeuern	Holzham	Holzham	17
83115	Neubeuern	Holzham	Holzham	18
83115	Neubeuern	Holzham	Holzham	20
83115	Neubeuern	Holzham	Holzham	21
83115	Neubeuern	Holzham	Holzham	22
83115	Neubeuern	Holzham	Holzham	23
83115	Neubeuern	Holzham	Holzham	25
83115	Neubeuern	Holzham	Holzham	27
83115	Neubeuern	Holzham	Holzham	29
83115	Neubeuern	Holzham	Holzham	30
83115	Neubeuern	Holzham	Holzham	32
83115	Neubeuern	Neubeuern	Mitterau	1
83115	Neubeuern	Nockl	Nockl	1
83115	Neubeuern	Saxenkam	Saxenkam	6 b
83115	Neubeuern	Saxenkam	Saxenkam	3
83115	Neubeuern	Saxenkam	Saxenkam	5
83115	Neubeuern	Saxenkam	Saxenkam	6
83115	Neubeuern	Saxenkam	Saxenkam	7
83115	Neubeuern	Saxenkam	Saxenkam	8
83115	Neubeuern	Saxenkam	Saxenkam	9
83115	Neubeuern	Saxenkam	Saxenkam	9a
83115	Neubeuern	Saxenkam	Saxenkam	11
83115	Neubeuern	Saxenkam	Saxenkam	13
83115	Neubeuern	Schlecht	Schlecht	1
83115	Neubeuern	Sollach	Sollach	1
83115	Neubeuern	Sondert	Sondert	1



Tabelle der zu erschließenden Gebäude mit 100Mbit/s im Download:

plz	ort	ortsteil	strasse	hnr
83115	Neubeuern	Wieslering	Wieslering	1
83115	Neubeuern	Wieslering	Wieslering	2
83115	Neubeuern	Neubeuern	Werkstraße	10



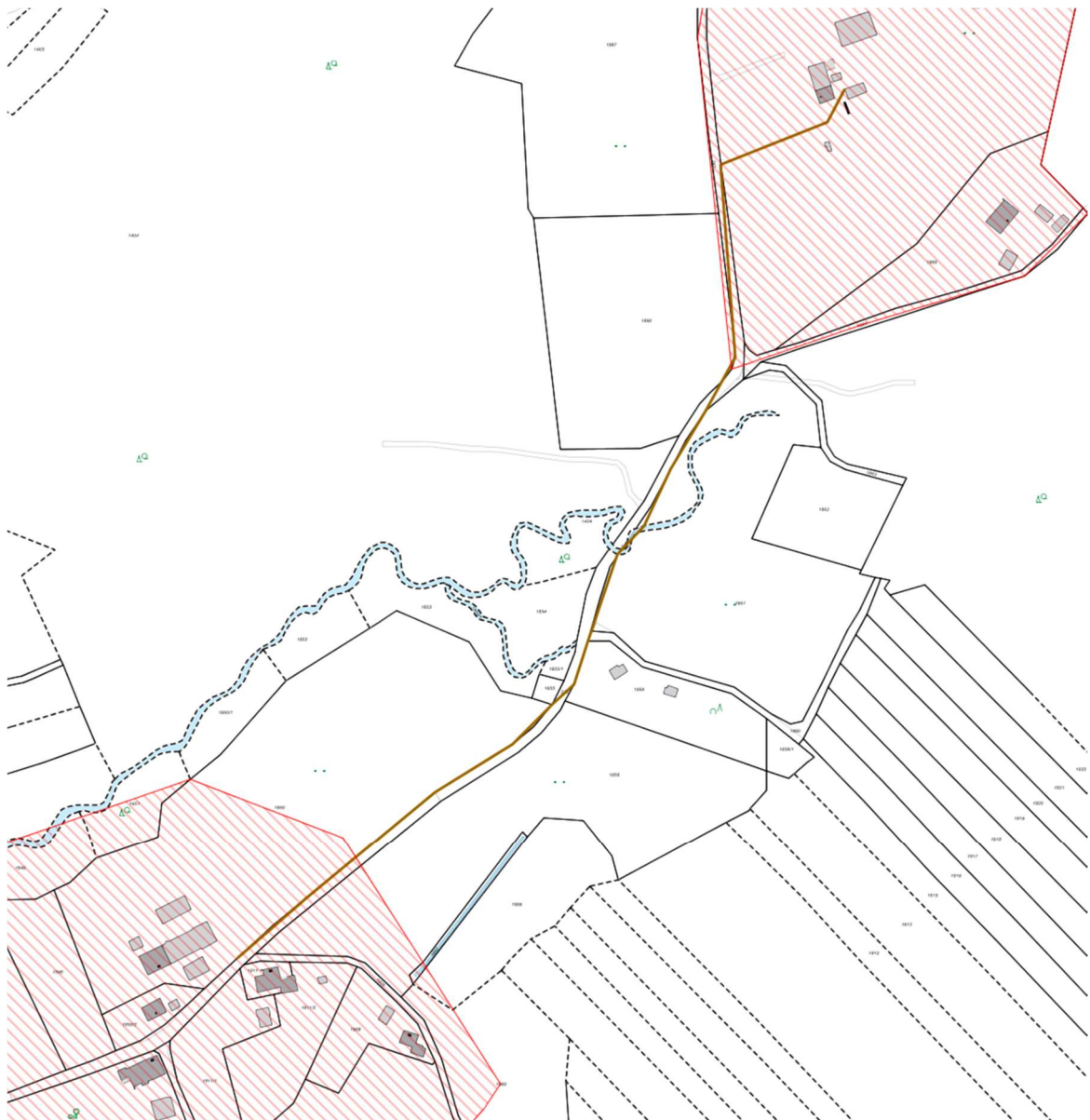
Nutzbare Infrastrukturen:

Im Gemeindebereich vorhandene gemeindeeigene Leerrohre lt. u.a Pläne:

a) Bereich Freibichl 14 nach Wieslering 1

Gesamtlänge ca. 720m;

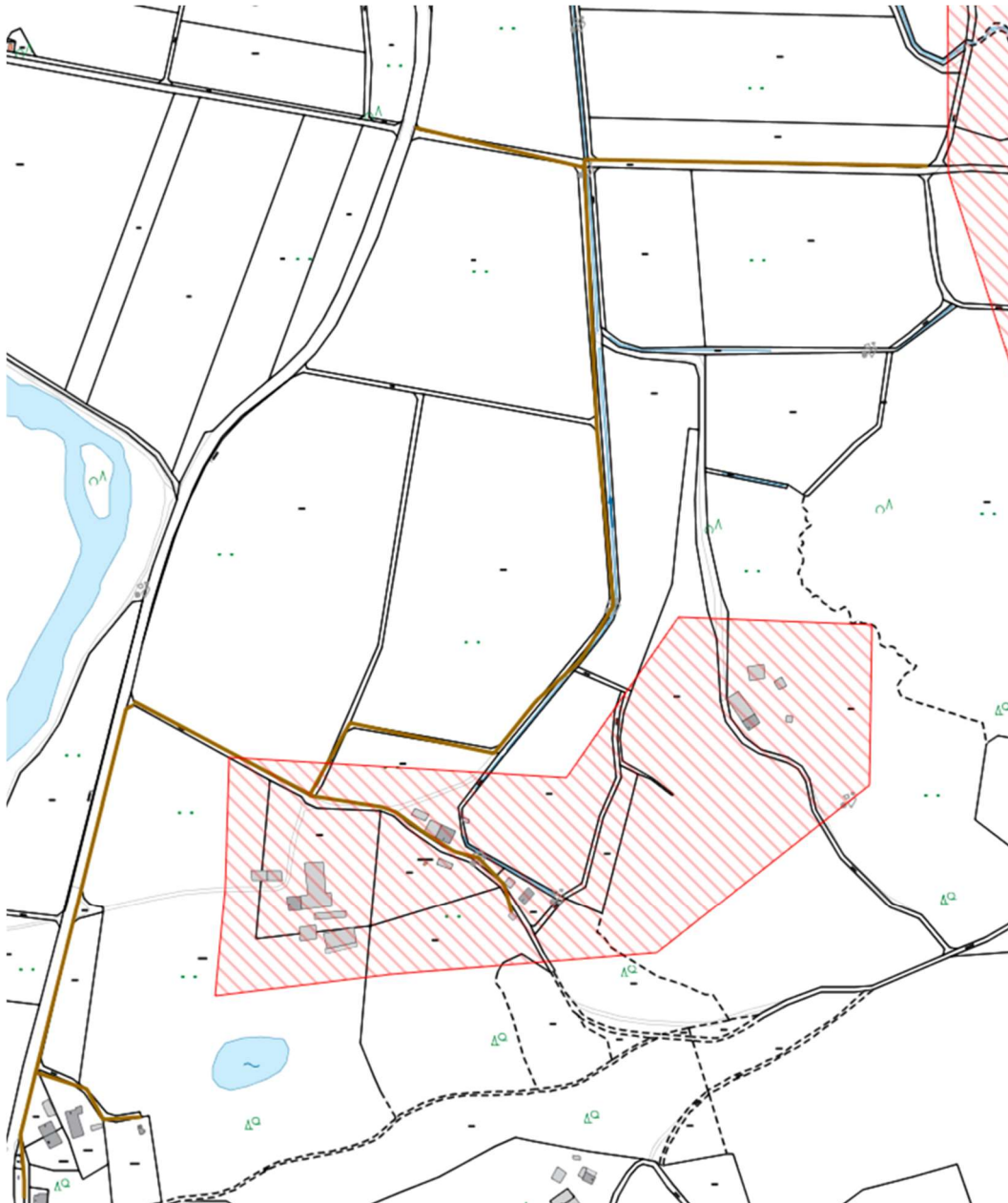
In diesem Bereich wird eine vorhandene Leerrohr-Infrastruktur (1 x PE HD 50 x 4,6 mit Innenriefung) durch die Gemeinde zur Verfügung gestellt. Details wie Kaufpreis und weitere Detailpläne können bei der Gemeinde Neubeuern, Herrn Griebenböck angefordert werden.





b) Bereich Au, Schlecht, Sondert, Unterpösnach usw.:

In diesem Bereich wird eine vorhandene Leerrohr-Infrastruktur (HDPE 100, HDPE 125 bzw. HDPE 140) durch die Gemeinde zur Verfügung gestellt. Details wie Kaufpreis und weitere Detailpläne können bei der Gemeinde Neubeuern, Herrn Griebenböck angefordert werden.





Die Leerrohre wurden gebaut, um die Kosten einer möglichen Breitbanderschließung zu reduzieren und befinden sich im Eigentum der Gemeinde. Sofern die Inanspruchnahme der Leerrohre oder Teile davon zu einer Kostenreduzierung der Breitbanderschließung führen, müssen dieses Leerrohre oder Teile davon zu den veranschlagten Kosten der Kommune übernommen werden. Die Übereignung wird über einen separaten Vertrag geregelt. Der detaillierte Trassenplan der Leerrohre wird auf Anfrage von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.